

KT-Drucksache Nr. X-0377

für den Sozial-, Schul- und Kulturausschuss
-nichtöffentlich-

für den Verwaltungsausschuss
-nichtöffentlich-

für den Kreistag
-öffentlich-

**Haushalt 2022;
Institutionelle Förderung des TheaterPädagogikZentrum Baden-Württemberg e. V.,
Reutlingen (TPZ)**

Beschlussvorschlag:

1. Das TheaterPädagogikZentrum Baden-Württemberg e. V., Reutlingen (TPZ), erhält ab dem Haushaltsjahr 2022 einen laufenden Zuschuss in Höhe von zunächst 10.000,00 EUR. Der darüber hinaus gehende Antrag wird abgelehnt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, mit dem TPZ eine Zuwendungsvereinbarung für die Jahre 2022 bis 2024 mit einer Dynamisierung in Höhe von je 2 % für die Jahre 2023 und 2024 abzuschließen. Die Dynamisierung in den Jahren 2023 und 2024 erfolgt jeweils unter dem Vorbehalt der Bereitstellung von Haushaltsmitteln.

Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

| | |
|---|---|
| Gesamtaufwand/Gesamtinvestition: 10.000,00 EUR | Anteil Landkreis: 10.000,00 EUR |
| Teilhaushalt: 3 Produktgruppe: 26.10 Theater Laufende Nr. 17 Transferaufwendungen | Im Haushaltsplanentwurf 2022 veranschlagte Haushaltsmittel: 0,00 EUR Über die Änderungsliste für das Jahr 2022 einzustellen: 10.000,00 EUR |

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Das TheaterPädagogikZentrum Baden-Württemberg e. V., Reutlingen (TPZ), hat einen Antrag auf institutionelle Förderung in Höhe von 15.000,00 EUR jährlich ab dem Jahr 2022 ge-

stellt. Auf Basis der Anwendung der Kulturförderrichtlinien kann der Antrag teilweise mit einem Zuschussbetrag in Höhe von 10.000,00 EUR bewilligt werden.

II. Ausführliche Sachdarstellung

Das TPZ hat erstmals einen Antrag auf Institutionelle Förderung in Höhe von 15.000,00 EUR ab dem Haushaltjahr 2022 gestellt, siehe Anlage.

Das TPZ ist ein landesweites Fortbildungsinstitut mit Hauptsitz in Reutlingen, welches berufs begleitend Spielleiter/-innen und Theaterpädagogen/-innen ausbildet. Das Fortbildungsangebot qualifiziert vor allem auch Menschen, die das Theater als pädagogisches Mittel in ihren Berufen einsetzen und das Theaterspiel in einer Gruppe unter pädagogischen und künstlerischen Gesichtspunkten betreuen sowie anleiten wollen.

Neben dem Fortbildungsangebot werden auch Projekte mit Schulen sowie außerschulische Theaterprojekte organisiert. Verschiedene Amateurtheatergruppen haben in dem Reutlinger Standort ihren Probeort und Aufführungsraum. Offene Spielangebote laden Menschen zum Theaterspielen ein. Darüber hinaus veranstaltet das TPZ regelmäßig Theater-Festivals im öffentlichen Raum der Stadt Reutlingen. Hier kann als Beispiel das Festival „ECHT JETZT!“ genannt werden, welches 2021 bereits zum dritten Mal stattgefunden hat.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das TPZ sowohl gemeinnütziger Verein, Institution für Kunst und Kultur als auch Bildungsanbieter ist sowie aus verschiedensten künstlerisch arbeitenden Untergruppierungen und Projektkooperationen besteht, welche die Kulturlandschaft im gesamten Landkreis bereichern.

Die Notwendigkeit einer Förderung durch den Landkreis, auch unabhängig von der Pandemie, ist fachlich begründet und nachvollziehbar.

Bisher wird das TPZ im Rahmen der Erwachsenenbildung gefördert. Die Fördersumme betrug im Jahr 2019: 575,00 EUR bei 10 anrechenbaren Kursen.

Die beantragte Zuschusshöhe beträgt 15.000,00 EUR. Die Stadt Reutlingen unterstützt das TPZ mit einem Mietkostenzuschuss in Höhe von 9.000,00 EUR und Fördermitteln in Höhe von 25.000,00 EUR. Letztere wurden 2021 jedoch um 10% gekürzt. Die Kürzung erfolgt auch 2022.

Die finanzielle Notwendigkeit einer institutionellen Förderung ist nachgewiesen. Die Verwaltung sieht auf Basis der Darstellung der finanziellen Verhältnisse zunächst einen Zuschuss in Höhe von 10.000,00 EUR für das Jahr 2022 als angemessen an.

Antrag auf Institutionelle Förderung für das Jahr/die Jahre 2022

An
Landratsamt Reutlingen
Kreisschul- und Kulturamt
Bismarckstraße 47
72764 Reutlingen
M.Birn@kreis-reutlingen.de

Angaben zur Institution

| | |
|------------------------------|---|
| Name der Institution | TheaterPädagogikZentrum BW e. V. |
| Ansprechpartner | Frau Monika Hunze |
| Anschrift | Heppstraße 99/1 72770 Reutlingen |
| Telefonnummer | 07121-21116 |
| Fax-Nummer | 07121-21477 |
| E-Mailadresse | info@tpz-bw.de |
| Bankverbindung Kto. Inhaber: | TheaterPädagogikZentrum Baden-Württemberg e. V. |
| Bank: | |
| IBAN: | |
| BIC: | |

Antrag auf Institutionelle Förderung

Finanzplan

1. Ausgaben

| | | |
|---|-------------|---------------------|
| 1.1 Personalausgaben | | |
| Anzahl Beschäftigte | | 122.893,22 € |
| Umfang in % (Vollzeitäquivalente) | | |
| 1.1.1 Gehälter/Löhne | 32.098,56 € | |
| 1.1.2 Sonstige Kosten | 90.794,66 € | |
| 1.2 Raumkosten (Mieten, Pachten, Nebenkosten) | | 55.001,72 € |
| 1.3 Kosten für Druck, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit | | 386,49 € |
| 1.4 Sonstige Sachkosten (Organisation, GEMA etc.), ohne Abschreibungen | | 32.983,35 € |
| Laufende Ausgaben Gesamt | | 211.264,78 € |
| 1.5 Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR) | | 1.384,54 € |
| 1.6 Zuführung zu Rücklagen | | 0 € |
| Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen | | 212.649,32 € |

2. Einnahmen

| | | |
|---|--|---------------------|
| 2.1 Einnahmen durch Eintrittsgelder, Dienstleistungen, Verkäufe, Anzeigen etc. | | 147.517,80 € |
| 2.2 Fördermittel, laufende und für Investitionen (bereits bewilligt oder beantragt) | | 39.058,75 € |
| 2.3 Eigenmittel (durch Mitgliedsbeiträge, Spenden, sonstige Zuwendungen) | | 505,00 € |
| Einnahmen Gesamt | | 187.081,55 € |
| 2.4 Entnahme aus Rücklagen | | 0 € |
| Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen | | 187.081,55 € |

3. Weitere Ausgaben

| | | |
|---|--|-------------|
| 3.1 Rücklagen | | |
| Stand: 01.01. 20 | | 262,72 € |
| Stand: 31.12. 20 | | 7.670,40 € |
| 3.2 Barvermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse) | | |
| Stand: 01.01. 20 | | 84.469,91 € |
| Stand: 31.12. 20 | | 81.971,09 € |
| 3.3. Schuldenstand | | |
| Stand: 01.01. 20 | | 0 € |
| Stand: 31.12. 20 | | 0 € |

Antrag auf Institutionelle Förderung

4. Beantragte Zuschusshöhe

Festbetrag in Höhe von 15.00,00 €

5. Angaben zur Verwendung

Bitte erläutern Sie die geplanten Aktivitäten, Zielgruppen und Verwendungszweck auf einem gesonderten Blatt. Geben Sie auch an, welche Ziele Sie erreichen wollen und welche Faktoren Sie heranziehen werden, um zu messen, ob Sie diese Ziele erreicht haben.

TheaterPädagogikZentrum BW e.V.

Heppstr. 99/1 · 72770 Reutlingen

Tel. 0 71 21 - 2 11 16 · Fax 2 14 77

info@tpz-bw.de

www.tpz-bw.de

29.6.21 Marka Hunte

Datum und Unterschrift des Antragstellers, ggf. Stempel

Anlagen

Zutreffendes bitte ankreuzen

Satzung

Nachweis über Gemeinnützigkeit

Begründung des Antrags auf institutionelle Förderung des TheaterpädagogikZentrums BW e. V. durch den Landkreis Reutlingen

Vorstellung der Institution

Das TheaterpädagogikZentrum BW e. V. ist ein landesweites Fortbildungsinstitut und bildet berufsbegleitend Menschen zu Spielleiter*innen und Theaterpädagog*innen aus.

Das Angebot ist als geeignete Lehrerfortbildung vom Kultusministerium BW empfohlen und vom Bundesverband Theaterpädagogik (BuT) anerkannt. Es qualifiziert vor allem auch Menschen, die das Theater als pädagogisches Mittel in ihren Berufen einsetzen wollen und das Theaterspiel in einer Gruppe unter pädagogischen und künstlerischen Gesichtspunkten betreuen und anleiten.

Seit 1986 ist der gemeinnützige Verein auf diesem Gebiet tätig und hat somit seit 35 Jahren Generationen von Multiplikator*innen in Sachen kulturelle Bildung und Teilhabe hervorgebracht, die ihre erworbenen **Fähigkeiten in die Kunst- und Kulturszenen von Stadt und Kreis** einbringen.

Das **TPZ ist Mitglied** im Netzwerk Fortbildung Regionalbüro Neckar-Alb, kooperiert mit der Katholischen Erwachsenenbildung, verschiedenen Schulen in Stadt und Kreis, dem Dialog e. V., der Stadt Reutlingen, dem Netzwerk Kultur Reutlingen, dem Internationalen Bund, dem Stadtjugendring. Das TPZ ist Mitglied und vernetzt in zahlreichen Dachverbänden wie dem Landesverband Theater in Schulen, dem Landesverband Amateurtheater, der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung, dem Bundesverband Theaterpädagogik.

Dadurch, dass sich der Hauptsitz, die Geschäftsstelle und das eigene **Theaterpädagogikzentrum in Reutlingen** befindet, ist hier auch der zentrale Kursstandort, an dem es das dichteste Angebot sowie eine Reihe anderer Projekte, Kulturveranstaltungen, Workshops und Spielgruppen gibt:

Der Stadt und dem Landkreis Reutlingen steht mit dem TheaterpädagogikZentrum in der Heppstraße eine einmalige Einrichtung für Kunst und kulturelle Teilhabe zur Verfügung.

Neben dem Fortbildungsangebot finden hier Projekte mit Schulen sowie außerschulische Theaterprojekte statt. Verschiedene Amateurtheatergruppen haben hier ihren Probeort und Aufführungsraum; offene Spielangebote laden Menschen zum Theaterspielen ein.

Die Veranstaltungsreihe bietet Theater-, Tanz- und Kleinkunstprogramm. Es gibt Fachtage und Vorträge zu Themen aus dem Bereich der Kulturellen Bildung. Es werden zielgruppenorientierte Fortbildungen konzipiert und Workshops durchgeführt.

Regelmäßig werden Schultheatertage und Festivals organisiert.

TPZ: Kunst – Kulturarbeit – Künstlerische Vermittlung – kulturelle Teilhabe

Die **Grundsätze und Förderrichtlinien** für die Kulturarbeit im Landkreis Reutlingen lesen sich, als wären sie mit den Konzepten, Aktivitäten und Zielen des TheaterPädagogikZentrums abgestimmt:

Förderungswürdig sind die Säulen „Künste“, Kulturelle Bildung und Teilhabe:

In der theaterpädagogischen Arbeit gehen darstellende Künste, bildende Kunst, Musik und Tanz Hand in Hand – künstlerische, ganzheitliche, persönlichkeits- und gruppenbildende Prozesse werden angestoßen.

Das TPZ bildet **Kunstvermittler*innen** aus: Diese sorgen durch ihre Projekte für kulturelle Angebote und Teilhabemöglichkeit in der Breitenkultur – „Kultur für alle“ ist hier das Stichwort.

Um es an dieser Stelle plastisch und beispielhaft zu machen: Am TPZ ausgebildete Theaterpädagog*innen gründen und leiten Kulturorte in Wannweil, initiieren seit Jahren Kinder-, Jugend- und Amateurtheatergruppen in Gönningen und Pfullingen. Sie arbeiten in Theaterprojekten mit behinderten Menschen in Dettingen, kooperieren mit der KBF Mössingen, führen Grundschultheaterprojekte auf der Alb durch, leiten inklusive Sommerferienprogramme im Ermstal, coachen den Chor in Kohlstetten und machen theatrales Bewerbungstraining in der Werkrealschule in St. Johann und Theater zur Sprachförderung von Kindern der Achalmschule in Eningen.

Die Vermittlung von künstlerischem Fachpersonal, Kulturvermittler*innen mit verschiedensten Schwerpunkten und Expertisen ist ein Anliegen des TPZ – in die Fläche, in den ländlichen Raum.

Das Reutlinger TPZ strahlt andererseits auch mit seinen **offenen Kurs- und Workshopangeboten** in den Landkreis hinein: Ob Clownsworkshop, Improtheater, Tanz- und Bewegungstheater, Schreibwerkstätten - für alle Interessierten sind diese kreativen Angebote geeignet und offen.

Das gleiche gilt für die **Spielgruppen**: Es gibt Gruppen für Kinder- und Jugendliche, ein inklusives Theaterensemble, bis vor kurzem eine interkulturelle Spielgruppe (die Förderung der Stadt RT lief über ein Jahr), im Aufbau nach Corona ist ein internationales Frauentheater. Das Performance-Kollektiv Be aPart ist entstanden, welches digitale Theaterformate im Lockdown erprobt hat.

Das TPZ veranstaltet regelmäßig **Theater-Festivals** im öffentlichen Raum der Stadt Reutlingen: Auch hier kommen die Besucher*innen aus dem Kreis und beteiligte Gruppen sind zum Beispiel Ensemble WannDelbar die Theaterteenis oder die Gönninger Theaterwerkstatt.

Das TPZ BW ist ein gemeinnütziger Verein. Der enge und erweiterte Vorstand arbeiten ehrenamtlich sowie auch viele Mitglieder sich mit ehrenamtlicher Arbeit in Projekte einbringen. Das gesamte Team setzt sich aus ca. 20 Menschen zusammen, die auf Honorarbasis als Kursleiter*innen, Dozent*innen und in Projekten tätig sind sowie auch aktiv und ehrenamtlich am TPZ-Programm mitarbeiten.

Zu je 50 % fest angestellt sind die Mitarbeiterin in der Verwaltung sowie die Geschäftsführung; auf Minijobbasis eine Reinigungskraft.

Das TPZ BW finanziert sich über die Teilnahmegebühren aus den Kursen (Jahresumsatz ca. 250.000). Die Stadt Reutlingen gibt einen jährlichen Mietzuschuss in Höhe von 9.000 Euro und seit 2019/2020 pro Jahr eine institutionelle Förderung in Höhe von 25.000 Euro; 2021 mit einer 10%igen Kürzung. Für spezielle Projekte werden Anträge gestellt bei Stadt, Land, Stiftungen.

Das TPZ ist sowohl gemeinnütziger Verein, Institution für Kunst und Kultur und auch Bildungsanbieter, besteht aus verschiedensten künstlerisch arbeitenden Untergruppierungen und Projektkooperationen

Notwendigkeit einer institutionellen Förderung durch den Kreis Reutlingen

Die beiliegende Auflistung über die Finanzen 2020 spiegeln noch nicht die Dringlichkeit des finanziellen Engpasses, in dem sich das TPZ 2021 befindet und zugespitzt 2022 befinden wird: 2020 konnte durch Corona-Hilfsmaßnahmen ein größeres Defizit abgewendet werden, zumal auch die Einnahmen durch die Teilnahmegebühren noch regelmäßig flossen. Diese Einnahmen sind jetzt in vielen Kursen versiegt, obwohl die Kursstunden – mehrfach verschoben wegen der Pandemie-Situation – noch nicht abgehalten werden konnten. Die Rücklagen (ein Jahr Sicherheit für Miete + Gehälter) schmelzen momentan und werden das weiter tun.

Perspektiven und Ziele

Auch ohne die Corona-Misere befindet sich das TPZ in einer stagnierenden Situation, denn

1. für einen Erhalt und Ausbau des Netzwerks, die Aktivitäten in der Fläche und zur Erschließung neuer Personenkreise braucht es mehr personelle Kapazitäten und weitere Mittel.
2. die ehrenamtliche Arbeit ist an Grenzen gestoßen. Sowohl die Vorstände als auch das Team braucht mehr Unterstützung durch weitere bezahlte professionelle Arbeit: Hier könnten zunächst über Honorarkräfte die Sparten Veranstaltungen, neue Formate, Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung und Kooperationen besser aufgestellt werden.
3. langfristig muss auf eine weitere feste Stelle hingearbeitet werden: Das Pensum und Angebot des TPZ kann durch die schmale Besetzung mit zwei 50% Stellen nicht länger bewältigt geschweige denn ausgebaut werden.

Daher bitten wir um eine institutionelle Förderung des Landkreises Reutlingen in Höhe von 15.000 Euro für das Jahr 2022.

Dieser Zuschuss würde helfen, unsere Existenz abzusichern und auch die neuen Perspektiven und Ziele auf den Weg bringen.